

## CITRA® - Konverter: NAS/ALKIS - Konverter für Oracle

### Allgemeines

Der NAS/ALKIS-Konverter für Oracle ist Teil der ALKIS-Schnittstellen-Software von CISS TDI. Damit steht eine leicht bedienbare Lösung für den ALKIS-Datenimport aus dem NAS-Format in das Zielsystem Oracle Spatial/Locator zur Verfügung.

Mit dem NAS/ALKIS-Konverter lässt sich das komplexe Datenmodell des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems (ALKIS) anwenderfreundlich in leicht zugängliche Datenstrukturen nach Oracle überführen. Für den Nutzer der Daten entfällt die Entwicklung eines geeigneten Datenmodells in Oracle und die Abbildung der Daten darauf.

Das Ergebnis der Datenkonvertierung ist ein vollständiger Datenbestand, den alle GI-Systeme nutzen können, die Oracle Spatial unterstützen. Oracle Spatial-konforme Systeme – z.B. MapInfo, GeoMedia und Smallworld – werden bei der grafischen Präsentation durch besondere Metadaten unterstützt und erreichen u. a. eine GeoInfoDok-konforme Darstellung.



Geobasisdaten © Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz 5/2010

### Leistungsmerkmale

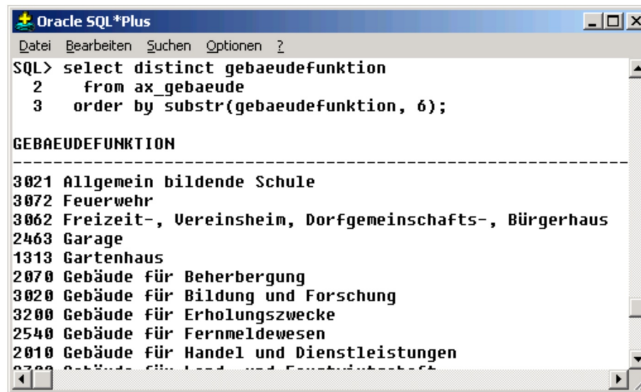
Der NAS/ALKIS-Konverter verarbeitet Daten aus dem gesamten ALKIS-Objektartenkatalog mit allen Attributen und erzeugt alle für die grafische Präsentation benötigten Hilfsgeometrien. Auch Objekte, die im ALKIS-Objektartenkatalog nicht enthalten sind, werden erkannt, so dass ein vollständiges Kartenbild sichergestellt ist.

Das Datenmodell des NAS/ALKIS-Konverters wurde ganz bewusst im Hinblick auf eine möglichst praxisgerechte und intuitive Nutzung der Daten entwickelt. So sind z.B. deshalb

- die Daten für alle Systeme zugreifbar
- relativ wenige DB-Tabellen und damit auch GIS-Legendeneinträge ausreichend
- notwendige Abkürzungen verständlich
- alle Schlüssel um ihre textuellen Beschreibungen ergänzt

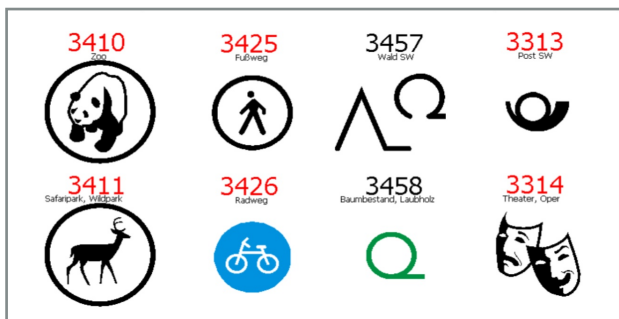
Nutzer mit speziellen Anforderungen finden aber trotzdem den gesamten Inhalt der ALKIS-Daten wieder. So werden z.B. sämtliche Beziehungen zwischen ALKIS-Objekten importiert. Die Datenstruktur lässt sich mit Oracle-Hilfsmitteln (Views) gezielt anpassen.

Die grafische Präsentation der Daten kann auf alle in den Daten enthaltenen Präsentationsobjekte zurückgreifen. Außerdem sieht ALKIS vor, dass für zahlreiche Fachobjekte Präsentationsobjekte generiert werden müssen, wenn diese nicht in den Quelldaten enthalten sind. Der NAS/ALKIS-



Beispiele für dekodierte ALKIS-Schlüssel

Konverter erzeugt daher Präsentationsobjekte wie beispielsweise Gebäudesymbole, Beschriftungen oder Zuordnungspfeile gemäß den Präsentationsregeln der GeoInfoDok. Zusammen mit den im Lieferumfang enthaltenen TrueType-Fonts kann in vielen Systemen eine GeoInfoDok-konforme Grafik erzielt werden. Sachdaten werden vollständig und benutzerfreundlich aufbereitet übernommen. Die Namensgebung der Datenbanktabellen und Sachdaten orientiert sich weitgehend an den Namen aus der NAS-XML-Schemadatei.



Beispiele für ALKIS-Symbole

## Bedienung

Der NAS/ALKIS-Konverter ist für den Einsatz in serverbasierten Umgebungen vorgesehen und deshalb als Batchprogramm realisiert. Er kann auf dem DB-Server oder auch auf einem Client-Rechner ausgeführt werden. SQL-Skripts für die Installation der Datenbankschemata werden mitgeliefert.

**Kontakt: Rolf Jüttner · Tel. 02642-9780-50 · [www.ciss.de](http://www.ciss.de) · [ciss@ciss.de](mailto:ciss@ciss.de)**